

Inhaltsbereiche für den schriftlichen Teil der Abschlussprüfungen am Ende des 12. Schuljahrgangs im Schuljahr 2022/2023 in der Freien Waldorfschule

Fachbezogene Hinweise für das Fach Englisch

Grundlage der schriftlichen Abschlussprüfung sind die Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss (Beschluss der KMK vom 04.12.2003) sowie – je nach angestrebtem Abschluss – die curricularen Vorgaben für das Fach Englisch der entsprechenden Schulformen.

Die Aufgabenstellung orientiert sich an den Niveaustufen A2+ (für den G-Kurs) bis B1 (für den E-Kurs) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Weiterhin wird auf die Integrative Sprachbewertung (Erlass des MK vom 2. November 2015) und auf den Einsatz eines zweisprachigen gedruckten oder elektronischen Wörterbuches verwiesen. In der Abschlussprüfung werden die bis zum Ende des 10. Schuljahrgangs erworbenen funktionalen kommunikativen Kompetenzen des Hör- und Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und des Schreibens überprüft.

Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibleistungen werden nicht gesondert getestet. Im Sinne einer integrativen Anwendung erfordert die Aufgabenstellung immer auch entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Grammatik und der Rechtschreibung sowie die Beherrschung der im KC genannten von **methodischen** und **interkulturellen Kompetenzen**, die in die Bewertung mit einfließen.

Kommunikative Fertigkeiten

Hörverstehen

Dieser Teil dauert ca. 30 Minuten. Es werden mehrere kürzere Hörtexte präsentiert. Jede Tonaufnahme wird ein- oder zweimal vorgespielt (Wiederholungen sind in der bereit gestellten Audiodatei bereits berücksichtigt).

Die Schülerinnen und Schüler kennen folgende Textsorten:

- Ausschnitte aus Radio- und Fernsehsendungen, Podcasts
- Telefongespräche / Ansagen,
- Texte zu Abbildungen
- Alltagsdialoge.

Den Schülerinnen und Schülern sind diesbezügliche Aufgabenformate bekannt wie z. B.

- *note taking*,
- *multiple choice*,
- *fill-in tasks* oder
- *matching*.

Leseverstehen

Es sind mehrere Texte unterschiedlicher Länge zu lesen. Die Schülerinnen und Schüler kennen folgende Textsorten:

- Sach- und Gebrauchstexte,
- literarische Texte, z. B. Auszüge aus Jugendromanen, Theaterstücken und Kurzgeschichten,
- Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften, Jugendmagazinen,
- SMS, Messenger-Apps, E-Mail



- Leserbrief,
- Gebrauchsanweisungen,
- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf.

Den Schülerinnen und Schülern sind diesbezügliche Aufgabenformate bekannt, wie z. B.

- *true / false* mit Zeilenangabe,
- *multiple choice*
- *matching*
- *fill-in tasks*
- *short answer questions*

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler schreiben E-Mails, Notizen, einfache Gebrauchsanweisungen, Bewerbungen, Briefe, Anfragen, Texte zu Bildern sowie Tagebuch- und Blogeinträge und füllen Formulare aus. Sie formulieren Regeln, Empfehlungen, Hinweise und Fragen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihre Meinung auszudrücken, Daten/Fakten/Aussagen zu vergleichen, eine Stellungnahme zu schreiben, Texte kreativ fortzusetzen oder zu beenden. Beim Schreiben können sie unterschiedliche Perspektiven einnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen kürzeren und einen längeren Text auf der Grundlage der oben angeführten Textsorten.

Mögliche Aufgabenformate können sein:

- *guided writing, e. g. forms, picture-based writing*
- *stating your own opinion, e. g. articles, comments, discussion board entries*
- *creative writing, e. g. stories, dialogues, endings, changing perspectives, letters.*

Verfügung über sprachliche Mittel

Wortschatz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Wortschatz, um sich – auch mithilfe von Umschreibungen – über die häufigsten Alltagsthemen der eigenen und der fremden Gesellschaft und Kultur äußern zu können.

Grammatik

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über verwendungshäufige grammatische Strukturen und können diese intentions- und situationsangemessen anwenden.

Orthografie

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anwendung der aktuellen Rechtschreibregeln der Zielsprache hinreichend korrekt und verständlich schreiben.

Interkulturelle (kommunikative) Kompetenzen

Die Kenntnisse und Fertigkeiten beziehen sich insbesondere auf Charakteristika der eigenen und der fremden Gesellschaft und Kultur aus folgenden Bereichen:

- Alltag,
- Lebensbedingungen,
- zwischenmenschliche Beziehungen,
- Werte, Normen, Überzeugungen, Einstellungen.

Organisation

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

⌚ bis zu 15 Minuten Auswahlzeit + 120 Minuten Bearbeitungszeit	
Zusammensetzung	Pflichtteil (Listening, Reading) + Wahlteil (Writing)
Material/Medien	<ul style="list-style-type: none"> Die Aufgaben werden auf den Aufgabenblättern gelöst. Für den Bereich "Schreiben" stellt die Schule gestempeltes Papier. Der Hörtext liegt im mp3-Format vor. Die Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches <i>oder</i> eines elektronischen Wörterbuches ist gestattet. <p>Voraussetzungen für die Benutzung elektronischer Wörterbücher: <i>Allen Schülerinnen und Schülern des Abschlussjahrgangs einer Schule steht ein elektronisches Wörterbuch zur Verfügung. Die Wörterbücher wurden mindestens ein Jahr vor der schriftlichen Abschlussprüfung im Unterricht eingeführt und wurden anstelle herkömmlicher Wörterbücher benutzt. Die elektronischen Wörterbücher entsprechen im Wortumfang und den Möglichkeiten der Nutzung einem oder auch mehreren zugelassenen Wörterbüchern. Zusätzliche Speicherkarten werden vor Beginn der Prüfungen entfernt.</i></p>
⌚ bis zu 15 Min.	<p>Auswählen des Wahlteils:</p> <p>Der Wahlteil (Schreiben) hat zwei Aufgabenformate (Aufgabe 1 & 2). Dabei ist Aufgabe 1 eine kürzere und Aufgaben 2 eine längere Schreibaufgabe. Für beide Aufgaben gibt es jeweils zwei Unteraufgaben (A & B). Aus jeder Aufgabe wird eine Unteraufgabe gewählt. Die Schülerinnen und Schüler kreuzen auf dem Deckblatt an welche Schreibaufgabenkombination sie wählen.</p> <p>Die nichtgewählten Aufgaben verbleiben bei den Schülerinnen und Schülern.</p>
Die Prüfung beginnt mit dem Abspielen des Hörtextes (Bereich <i>Listening</i>).	
⌚ Prüfungsverlauf (gesamte Bearbeitungszeit 120 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Datei wird in der gesamten Länge durchgängig einmal vorgespielt. Sie enthält bereits die notwendigen Wiederholungen der Hörtexte. Alle Anweisungen und Aufträge sind ebenfalls in der Hördatei enthalten. Diese Überprüfung dauert ca. 30 Minuten. Es schließt sich die Bearbeitung der übrigen Aufgaben des Pflichtteils und des Wahlteils (s.o.) an.